

Unbefugte Zimmerabgabe. Der Magistrat hat erfahren, daß die unbefugten Fremdenherbergen, Fremdenpensionen und den Rahmen der häuslichen Nebenbeschäftigung überschreitenden Zimmervermietungen überhandnehmen und daß eine Abwanderung in diese aus den Hotels vor sich gehen soll, weil sich die unbefugten Unternehmer von der Hotelzimmerabgabe befreit glauben oder sich derselben entziehen, daher billigere Preise als Hotelbesitzer erstellen können. Es wird darauf verwiesen, daß dadurch auch die Wohnungsnot verschärft und Fremden ohne Aufenthaltsbewilligung die Möglichkeit geboten wird sich der Abschaffung zu entziehen. Die Bezirksämter wurden angewiesen, gegen die bezeichneten gesetzwidrigen Unternehmungen mit den gesetzlichen Strafmitteln einzuschreiten, die Betriebe zu schließen, die Wohnungsanforderung zu veranlassen und den Magistrat wegen Hinterziehung der Hotelzimmerabgabe zu verständigen.

Dieneue Geschäftsleitung des Wirtschaftsverbandes des Baugewerbes. Vom Staatsamt für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten erhielt der Wirtschaftsverband des Baugewerbes nachstehenden Erlaß: In Würdigung der seitens des bisherigen Vorsitzenden des Wirtschaftsverbandes des Baugewerbes, Herrn Baudirektor Ottokar Stern, vorgebrachten Gründe, habe ich den genannten Funktionär von seiner bisherigen Stellung als Vorsitzenden enthoben und an seine Stelle gleichzeitig den Ingenieur Karl Löschner zum Vorsitzenden ernannt. Unter einem habe ich zu Stellvertretern des Vorsitzenden ernannt die Herren: Ingenieur Josef Neubauer, Stadtbau- und Zimmermeister in Wien, Architekt Josef Mochal, Baumeister in Peréthheldsdorf. Ferner zu Mitgliedern der provisorischen Geschäftsleitung die Herren: Ludwig Sber, Stadtzimmermeister in Wien, Karl Feichtinger, Baumeister in Linz und Ing. Franz Quidanus, Stadtbaumeister in Wien.